



Fördervereinsvorsitzender Rolf Kehl demonstriert die Anlage im Disibodenbergerhof. Foto: Hans Geo Donsbach

## Computer gibt gezielt Informationen aus

Neue Info-Tafel im Museum auf Disibodenberg

do. ODERNHEIM Beim Kirchweihfest auf dem Disibodenbergerhof wurde in der Eingangspforte des Museums eine Informationsstelle des Naturparks Soonwald-Nahe eingeweiht. Die Besonderheit dabei ist ein Computer-Terminal, an dem sich die Besucher über herausragende Punkte und Informationsbüros im Naturpark informieren können. Außerdem gibt es eine Landkarte des Parks, auf der diese elf Punkte eingezeichnet sind.

Die Punkte sind Schloss Wartenstein, die Touristeninformationen in Kirchberg, Simmern, Rheinböllen und Stromberg, das Orgel-Art-Mu-

seum in Windesheim, das Museum im Rittergut Bangert in Bad Kreuznach, das Informationsbüro des Verkehrsvereins Rheingrafenstein, die Kloster ruine Disibodenberg, das rheinland-pfälzische Freilichtmuseum Bad Sobernheim und das Rathaus in Kirn.

Fördervereins-Kreisvorsitzender Rolf Kehl sah für die Stiftung des Hildegardis-Fördervereins eine gute Werbekomponente. Das Jahr 2006 sei ja das Jahr des Naturparks. Viele dieser Parks bestehen bereits seit mehr als 50 Jahren. Insgesamt gibt es 93 Naturparks in der Bundesrepublik. Der jüngste ist der Naturpark Soonwald-Nahe.